

Feuerwehr Flumenthal - Hubersdorf

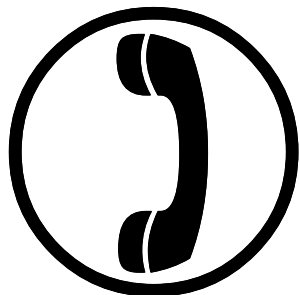


Retten...

Halten...

Schützen...

Löschen...



112

www.fwfh.ch

Informationen aus dem Kommando

Werte FlumenthalerInnen und HubersdorferInnen

Wir begrüßen Sie herzlich zu der vierten Ausgabe unseres Infoblatts für alle Einwohner unserer beiden Gemeinden.

Es ist bereits schon wieder Mitte Mai, und die Feuerwehr Flumenthal-Hubersdorf (FWFH) hat ihre ersten 35 Termine (Übungen, Kurse, Sitzungen, etc.) erfolgreich absolviert.

Im Weiteren wurde das Feuerwehrmagazin auf Vordermann gebracht, und wir haben unser sämtliches Schlauchmaterial (1'470 Meter) einer periodischen Prüfung unterzogen.

Ebenfalls konnten wir im März der Natur helfen (siehe Artikel unten).

Sie sehen, die FWFH ist auch dieses Jahr wieder voll im Einsatz.

Für unser Infoblatt durften wir bereits viel Lob entgegennehmen. Haben Sie Wünsche dazu, Kritik, Verbesserungsvorschläge oder sonstige Ideen? – Bitte melden Sie sich doch bei uns unter info@fwfh.ch . Es würde uns sehr freuen, Rückmeldungen zu erhalten.

Ihre Feuerwehr Flumenthal-Hubersdorf / 24 Stunden – 7 Tage

Reinigung Wasserzuleitung Weiher in Flumenthal

Einen Einsatz spezieller Art, leistete die FWFH am Samstag 19.03.2011 im Wald in Flumenthal.

Die Wasserzuleitung vom oberen Weiher zum unteren Weiher war verstopft, und dieser drohte auszutrocknen. Damit wäre die Lebensgrundlage der dort in Vielzahl lebenden Frösche und anderer Tiere und Insekten zerstört worden.

Mit dem Tanklöschfahrzeug (TLF), das einen Wassertank von rund 2'500 Liter Wasser mit sich führt, wurde die Leitung von oben nach unten gespült. Da sich die Lage zwar verbesserte aber noch nicht gut war, wurde die Leitung anschliessend von unten nach oben gespült und der erhoffte Erfolg traf ein.

Wir freuen uns, konnten wir mit unserem Einsatz und unserem Material der Natur helfen.



Tipps zur Brandverhütung – Grillspass ohne Reue

(Quelle Solothurnische Gebäudeversicherung SGV)



- Grill immer auf festen Untergrund stellen. Achten Sie auf Kippsicherheit.
- Geeignete Löschmittel bereithalten. Ein Eimer Wasser oder Sand eignen sich gut als Löschmittel.
- Sicheren Abstand zu brennbaren Materialien einhalten. Auf keinen Fall in einer Holzgartenlaube, in einem Zelt, auf Holzfussböden oder in geschlossenen Räumen grillieren.
- Lassen Sie den Grill nie unbeaufsichtigt und achten Sie besonders darauf, dass keine Kinder in dessen Nähe spielen.
- Das Anzünden der Holzkohle erfordert Zeit und Geduld. Verwenden Sie nur handelsübliche Grillkohle und Grillanzünder.
- Brennbare Flüssigkeiten wie z.B. Spiritus nie in glühende oder brennende Kohle schütten. Brennbare Flüssigkeiten verdampfen in der Sommerhitze sehr schnell, bilden eine Dampfwolke, die beim Entzünden explosionsartig abbrennt. Umstehende Personen können sich dabei schwer verbrennen. Besonders gefährlich ist es, brennbare Flüssigkeiten aus einer Flasche in den Grill zu spritzen. Da besteht die Gefahr der Rückzündung, da sich in der Flasche immer etwas Dampf befindet. Dieser dehnt sich dann schlagartig aus und verspritzt die gesamte Flüssigkeit über den Grill, was einen mehrere Meter langen Flammenstrahl zur Folge haben kann.
- Mit Grillhandschuh oder langer Grillzange arbeiten. Achten Sie zudem darauf, dass Sie möglichst keine Kunstfasertextilien tragen.
- Bei der Verwendung eines Gasgrills prüfen Sie vorher, ob die Anschlüsse dicht sind. Der Verbindungsschlauch und die Gasflasche dürfen ausserdem keiner Hitzestrahlung ausgesetzt werden.
- Grillieren Sie möglichst nicht bei starkem Wind. Es besteht die Gefahr, dass Glut verweht wird oder ein Gasgrill erlischt und Gas weiterhin unkontrolliert austritt. Löschen Sie bei starkem Wind die Glut mit ausreichend Wasser ab.
- Abtropfendes Fett kann sich entzünden. Verwenden Sie deshalb Fettauffangschalen aus Alu.
- Bekämpfen Sie sich entzündendes Fett nie mit Wasser, sondern ersticken Sie Fettbrände (brennender Grill) mit einer Löschdecke, oder benützen Sie einen Pulverfeuerlöscher.
- Entsorgen Sie Grillkohle und Asche erst, wenn diese völlig erkaltet ist. Füllen Sie diese nie in Karton oder andere brennbare Behälter.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Kinder beim Grillieren schwer verletzt werden. Wieso:

- Kinder können die Gefahr nicht einschätzen
- Erwachsene sind häufig unachtsam. Sie konzentrieren sich auf das Feuer und vergessen dabei auf die Kinder aufzupassen. Vor allem dann, wenn Alkohol im Spiel ist.
- Erwachsene verwenden oft gefährliche Hilfsmittel zum Entfachen des Feuers (z.B. Benzin, Petroleum oder Spiritus)

Rettungskarten

Airbags, Karosserieverstärkungen, Batterie, Gurtstraffer, Steuergerät usw. in Fahrzeugen, können die Rettungszeit von eingeklemmten Personen verlängern. Viele Fahrzeughersteller bieten so genannte „Rettungskarten“ an, in denen diese wichtigen Informationen enthalten sind. Die Feuerwehr kann dadurch ihre Rettungsgeräte optimal einsetzen, die Rettungszeit kann verkürzt werden und die verletzten Personen können rascher der Ambulanz zur medizinischen Versorgung übergeben werden.



Weitergehende Informationen und Links zu den Herstellern finden Sie auf der Webseite www.rettungskarte.ch Wir wünschen allzeit gute Fahrt.

Kurswesen

Einführungskurs Lösch- und Rettungsdienst

Die zwei Neueingeteilten AdF der FWFH, Christoph Herrmann und Thomas Niederberger (beide Flumenthal) haben ihre 2-tägige Grundausbildung am Einführungskurs Lösch- und Rettungsdienst in Solothurn mit Erfolg absolviert. Wir gratulieren beiden und wünschen allzeit eine gute Hand im Feuerwehrdienst.

Grundkurs

In diesem 3-tägigen Kurs im ifa Balsthal wird das ganze Feuerwehrhandwerk vertieft. Dies sowohl im Gerätedienst, wie auch im Atemschutz. Wir gratulieren Samuel Meier und Beni Thiel (beide Flumenthal) zum erfolgreichen Absolvieren dieses Kurses.

Kurs Technischer Gerätemaschinist

Björn Flück und Raffael Steiner (beide Flumenthal) haben erfolgreich den 2-tägigen Kurs zum technischen Gerätemaschinist im ifa in Balsthal absolviert. Sie sind nun in der Lage, die motorisierten Gerätschaften als Maschinist einzusetzen und sicher zu betreiben. Herzlichen Glückwunsch.

Einführungskurs Verkehrsgruppe

Unsere Verkehrsgruppe hat in der Person von Ronny Schmid (Hubersdorf) Verstärkung erhalten. Ronny hat diesen Kurs erfolgreich absolviert und hilft jetzt, zusätzlich zum übrigen Feuerwehrdienst, noch in der Verkehrsgruppe mit. Herzliche Gratulation.

Notfallnummern:

Notrufe aller Art	112
Feuerwehr	118
Polizei	117
Ambulanz	144
Rega	1414
Tox-Zentrum	145

Nummern der FWFH:

Kommandant Michel Stalder	079 337 21 26
Vize-Kommandant Sascha Wälti	079 206 29 44
Wespenbekämpfung Daniel Stampfli	032 637 08 13
Verkehrsdienst Stephan Steiner	032 637 32 13
Magazin Flumenthal*	032 637 30 22

* Magazin ist nur bei grösseren Einsätzen besetzt